

APCO25-Allgemein

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. November 2021, 03:29 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:23 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
K
Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(Eine dazwischenliegende Version von einem anderen Benutzer wird nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]	[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]
– ==Protokollart==	+ ==Protokollart APCO P25==
APCO P25 (Kurzform von Project 25 von APCO International) ist eine Übertragungsnorm, die im Regierungsauftrag für die Sicherheitsbehörden in Nordamerika entwickelt wurde und ähnliche Anforderungen wie das ETSI-TETRA in Europa erfüllt.

	APCO P25 (Kurzform von Project 25 von APCO International) ist eine Übertragungsnorm, die im Regierungsauftrag für die Sicherheitsbehörden in Nordamerika entwickelt wurde und ähnliche Anforderungen wie das ETSI-TETRA in Europa erfüllt.

Die P25-Sprechgeräte erlauben den Einsatz in verschiedensten Funkkanälen, einschließlich des herkömmlichen Analogfunks. Die digitale Sprachübertragung erlaubt eine Reihe von Sprachkodierungen (Vocoder = voice encoder/ decoder) und Datenverschlüsselungen (beispielsweise DES, AES, RC4). In der aktuellen „Phase 1“ in den USA wird P25 mit 12,5 kHz breiten Kanälen eingesetzt. Digitalgeräte verwenden Continuous 4 level FM (C4FM) mit einer Symbolrate von 4800 baud und 2 bit pro Symbol, und somit 9600 Bruttobits. Die Empfangsgeräte sind auch mit CQPSK-kompatibel, das nur 6,25 kHz Bandbreite benötigt.
	Die P25-Sprechgeräte erlauben den Einsatz in verschiedensten Funkkanälen, einschließlich des herkömmlichen Analogfunks. Die digitale Sprachübertragung erlaubt eine Reihe von Sprachkodierungen (Vocoder = voice encoder/ decoder) und Datenverschlüsselungen (beispielsweise DES, AES, RC4). In der aktuellen „Phase 1“ in den USA wird P25 mit 12,5 kHz breiten Kanälen eingesetzt. Digitalgeräte verwenden Continuous 4 level FM (C4FM) mit einer Symbolrate von 4800 baud und 2 bit pro Symbol, und somit 9600 Bruttobits. Die Empfangsgeräte sind auch mit CQPSK-kompatibel, das nur 6,25 kHz Bandbreite benötigt.

Zeile 12:	Zeile 12:

☐ __KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__	☐ __KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__
– ☐ __HIDETITLE__	
☐ __NOTOC__	☐ __NOTOC__
☐ __NODISCUSSION__	☐ __NODISCUSSION__

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 09:23 Uhr

Protokollart APCO P25

APCO P25 (Kurzform von Project 25 von APCO International) ist eine Übertragungsnorm, die im Regierungsauftrag für die Sicherheitsbehörden in Nordamerika entwickelt wurde und ähnliche Anforderungen wie das ETSI-TETRA in Europa erfüllt.

Die P25-Sprechgeräte erlauben den Einsatz in verschiedensten Funkkanälen, einschließlich des herkömmlichen Analogfunks. Die digitale Sprachübertragung erlaubt eine Reihe von Sprachkodierungen (Vocoder = voice encoder/ decoder) und Datenverschlüsselungen (beispielsweise DES, AES, RC4). In der aktuellen „Phase 1“ in den USA wird P25 mit 12,5 kHz breiten Kanälen eingesetzt. Digitalgeräte verwenden Continuous 4 level FM (C4FM) mit einer Symbolrate von 4800 baud und 2 bit pro Symbol, und somit 9600 Bruttobits. Die Empfangsgeräte sind auch mit CQPSK-kompatibel, das nur 6,25 kHz Bandbreite benötigt.

Hier einige Links zu APCO Inhalten:

Forum: <http://www.p25.ca>

und: <http://www.interceptradio.com>